

SLASH

festival des fantastischen films

14. April 2022

SLASH ½ 2022 – PROGRAMM-HIGHLIGHTS IN KOOPERATION MIT CROSSING EUROPE

05. bis 07. Mai 2022 im Filmcasino Wien

Wien – In genau drei Wochen startet unser achtes SLASH ½ Filmfestival im Filmcasino Wien. Von 05. bis 07. Mai werden 11 Highlights des Fantastischen Films auf der Kinoleinwand präsentiert. Fixer Bestandteil des Festivals ist die langjährige Partnerschaft mit dem **Crossing Europe Filmfestival Linz**, das gestern sein Gesamtprogramm verkündet hat. SLASH-Festivaldirektor Markus Keuschnigg, der die Nachtsicht-Schiene des Crossing Europe kuratiert, holt dieses Jahr für das SLASH ½ **sechs Titel des Linzer Festivals** auf die Wiener Filmcasino-Leinwand.

Superhelden-Blockbuster ist man ja eher aus dem amerikanischen Kino gewöhnt; mit **FREAKS OUT** hat der italienische Regisseur Gabriele Mainetti das Genre mit europäischem Flair und ins Rom der Nazi-Zeit versetzt. **INEXORABLE** von Regisseur Fabrice du Welz behandelt den Topos des Eindringlings auf neue, furchterregende Weise. Wie in du Welz' letztem Film taucht das Grauen auch hier wieder in Form einer 15-Jährigen namens Gloria auf. In **SOME LIKE IT RARE** serviert uns der zweite Fabrice in unserem Programm, Fabrice Eboué, viel schwarzen Humor mit einer Prise Splatter und einem Schuss Gesellschaftskritik. Hier dreht sich alles um Fleisch und darum, was es uns (nicht) wert ist. Seriöses Missbrauchs-drama und Martial-Arts-Popcornkino: **KUNG FU ZOHRA** schafft diese schwierige Gratwanderung mit Bravour. Der Film von Mabrouk El Mechri überzeugt unter anderem auch mit toller schauspielerischer Leistung. Aus der digitalen, (größtenteils) kontrollierbaren Welt hinein in die dunklen, mystischen Wälder Lettlands, wo ganz andere Gesetze als auf Social Media herrschen: Für **UPURGA** hat Regisseur Ugis Olte zum ersten Mal die dokumentarischen Geilde verlassen und sich von modernen Klassikern wie **BLAIR WITCH PROJECT** inspirieren lassen.

Zusätzlich zu den Filmen aus dem Crossing Europe-Programm dürfen sich Freunde des Fantastischen Films auch auf Ti Wests Slasher **X** freuen, zu dem eine Pressevorführung am Dienstag, 19. April um 12:00 im Filmhaus stattfinden wird und zu der wir natürlich alle Journalist:innen herzlich einladen. Ti West bedient sich in seinem neuesten Film aus der Fundgrube des Siebziger-Jahre-Exploitationkinos und verleiht dem Ganzen dabei einen neuen, blutroten Anstrich.

**>> Pressevorführung X am 19. April 2022,
12:00 im Filmhaus, Spittelberggasse 3, 1070 Wien<<**

Wie bereits bekanntgegeben wird das SLASH ½ am 05. April 2022 von Dan Kwan und Daniel Scheinerts **EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE** eröffnet. Da es für den Film vorab leider keine anderen Sichtungsmöglichkeiten geben wird, stellen wir ein begrenztes Kontingent an Freikarten für Journalist:innen bereit.

>> Anmeldung unter: press@slashfilmfestival.com <<

**Das Gesamtprogramm des SLASH ½ Filmfestivals
ist ab 21. April via www.slashfilmfestival.com abrufbar.**

**SLASH ½ 2022: 05.-07.5., Filmcasino
SLASH Filmfestival 2022: 22.09.-02.10**

>> ERRATUM <<

In der letzten Presseaussendung vom 07. April wurden fälschlicherweise Eva Habermann, George Hardy, Greg Sestero als Darsteller:innen von Dario Argentos DARK GLASSES angegeben. Stattdessen besteht der Cast aus Ilenia Pastorelli, Asia Argento, Andrea Gherpelli und Xinyu Zhang. Wir bitten um Entschuldigung für diese Unachtsamkeit!

Kontakt für Presserückfragen:

Katharina Stamminger | +43 (0) 650 9504691 | press@slashfilmfestival.com

SLASH Filmfestival | Festival des Fantastischen Films |

www.slashfilmfestival.com

Download Filmstills & Sujet: www.slashfilmfestival.com/presse

SLASH ½ FESTIVAL – FILM-HIGHLIGHTS TEIL 2

in Kooperation mit [CROSSING EUROPE](#):

FREAKS OUT

IT/BE 2020

R: Gabriele Mainette

Mit Claudia Santamaria, Aurora Giovino, Pietro Castellitto, Franz Rogowski

Rom, 1943: Nachdem Bomben auf einen Zirkus regnen, müssen sich dessen Darsteller alleine durch das faschistische Italien schlagen. Das Mädchen Matilda, das mit ihrem Körper Glühbirnen zum Leuchten bringen kann, schließt sich Partisanen an, während ihre übernatürlichen Freunde, darunter ein Insektenflüsterer und ein menschlicher Magnet, in einer anderen Manege anheuern: Der „Zirkus Berlin“ wird geführt vom zwölfjährigen Pianisten Franz (Rogowski), der nach Freaks sucht, mit denen er den Nazis zum Sieg verhelfen will. FREAKS OUT ist eine wilde Mischung aus Fantasy und Kriegsfilm, purer Magie und roher Gewalt.

in Kooperation mit [CROSSING EUROPE](#):

SOME LIKE IT RARE

FR 2021

R: Fabrice Eboué

Mit: Marina Foïs, Fabrice Eboué, Jean-François Cayrey, Lisa Do Couto Texeira

Haben Veganer:innen einen besseren Geschmack? Wenn man sie isst, dann schon. Diese Erkenntnis ereilt ein Metzger-Ehepaar in der französischen Pampa, deren kleiner Laden von veganen Aktivist:innen attackiert wird. Nachdem sie einen von ihnen aus Rache mit dem Auto überfahren haben, legen sie ihn in Teilstücken in die Theke und siehe da: Der Veganer-Schinken, etikettiert als iranisches Schweinefleisch (!), findet reißenden Absatz! SOME LIKE IT RARE ist eine bitterböse, dabei aber überraschend leichtfüßige Horror-Satire über einen Esskulturkampf und die delikate Grauzone zwischen hehren Idealen und der Pragmatik eines gut geschliffenen Hackbeils.

in Kooperation mit [CROSSING EUROPE](#):

INEXORABLE

BE/FR 2021

R: Fabrice du Welz

Mit: Benoît Poelvoorde, Mélanie Doutey, Alba Gaïa Bellugi, Anaël Snoek, Janaina Halloy

Star-Autor Marcel zieht mit seiner Frau (und Verlegerin) Jeanne in deren gewaltiges Familienanwesen. Als eines Tages die junge Gloria den kurz zuvor entlaufenen Hundewelpen zurückbringt, wird sie flugs als Kindermädchen für Tochter Lucie verpflichtet. Anfangs stellt sich ein fragiles Idyll ein, doch immer tiefer gräbt sich die Fremde in die Familie hinein und bald wird klar, dass sie ihr eigenes sinistres Ziel verfolgt. Der belgische Meisterregisseur Fabrice du Welz spielt gekonnt auf der Klaviatur des klassischen Usurpatoren-Thrillers mit psychosexuellem Unterbau, bevor er sein so elegantes wie abgründiges Stück Spannungskino im letzten Drittel spektakulär entgleisen lässt.

in Kooperation mit [CROSSING EUROPE](#):

UPURGA

LV 2021

R: Uģis Olte

Mit: Igors Selegovskis, Inga Tropa, Rihards Sniegs, Elvita Ragovska

Wohin gehen Influencer, wenn sie Werbespots für vegane Würstchen drehen wollen? Richtig, in den tiefen, dunklen und sehr feuchten lettischen Wald. Während Wildnis-Experte Andrejs um ihre Sicherheit besorgt ist, dringen die jungen Leute immer tiefer in die Natur ein und stoßen dort auf Urwüchsiges und Unheimliches. Uģis Oltes mit dunkler Folklore vollgesogener Mystery-Thriller UPURGA setzt anfänglich auf ein klassisches Found Footage-Horrorszenario, mutiert aber im weiteren Verlauf zu einem eigensinnigen, schrulligen und ziemlich weirden Trip voller verhaltenskreativer Charaktere und ganz viel Sauerkraut. Muss man gesehen haben.

in Kooperation mit [CROSSING EUROPE](#):

KUNG FU ZOHRA

FR/BE 2021

R: Mabrouk El Mechri

Mit: Sabrina Ouazani, Ramzy Bedia, Eye Haidara, Tien Shue

Als Zohra den charismatischen Omar kennenlernt, verliebt sie sich Hals über Kopf und zieht mit ihm in die Pariser Vorstadt. Als er sie zum ersten Mal schlägt, verbirgt sie das blaue Auge hinter einer Sonnenbrille. Als sie sich sechs Jahre später wegen ihrer Tochter, die Omar abgöttisch liebt, immer noch in derselben toxischen Beziehung wiederfindet, erinnert sie sich an ihre Leidenschaft für Martial Arts-Filme. Und als sie in der Boxschule einen alten Chinesen trifft, der ihr Kung Fu lehrt, kämpft sich Zohra frei, Handkante um Handkante. KUNG FU ZOHRA vermengt Kampfkunstkinos mit einem Drama über häusliche Gewalt. Das Ergebnis ist einer außergewöhnlichsten Filme des Jahres.

X

USA 2022

R: Ti West

Mit: Mia Goth, Jenna Ortega, Brittany Snow, Kid Cudi, Martin Henderson

1979: Eine Truppe junger Leute fährt im Kleinbus in die texanische Pampa, um in einem abgeschiedenen Bauernhof einen Porno zu drehen. Die greisen Farmer zeigen sich von Anfang an verhaltensauffällig, doch als sie dem wilden Treiben auf die Schliche kommen, eskaliert die Situation. Ausnahme-Regisseur und Retro-(Re-)Visionär Ti West (THE HOUSE OF THE DEVIL) nestelt sich mit seinem ersten Kinofilm seit 6 Jahren in der Ästhetik des Siebziger-Jahre Terrorkinos ein und spielt gekonnt auf der etablierten Schock-Klaviatur, bevor er sie so lustvoll wie intelligent modernisiert. Das erste Horror-Meisterwerk des Jahres!
